

Evang.-luth. Kirchengemeinde Ludwigsmoos-Pöttmes
Pöttmes | Ehekirchen | Langenmosen | Ludwigsmoos

GEMEINDEBRIEF

März 23 - Mai 23



Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13



Weihnachtsrückblick



Bilder: Nadine Stückle, Heike Breitner

Herzliche Einladung

Zu einem Gottesdienst, der von den
Konfirmanden gestaltet wird.

Der Gottesdienst steht unter dem
Thema „Krieg und Gewalt“.

Wann? 07.05. um 9:00 Uhr

Wo? Ludwigsmoos



**Fangt kein Streit
an, weil das ist
der Anfang von
etwas Großem.**

Liebe Gemeinde!

Sie halten den neuen Gemeindebrief in Ihrer Hand. Auf dem Deckblatt entdecken sie ein Bild zu unserer Jahreslosung. Du bist ein Gott, der mich sieht (1. Mose 16,13).



Die Geschichte aus der Bibel hinter diesem Text spielt vor vielen Jahrhunderten zur Zeit Abrahams. Der wollte unbedingt Vater eines Sohnes werden, doch seine Frau Sara konnte ihm keinen Sohn gebären. Damit sein Wunsch

aber erfüllt wird, gab Sara ihrem Mann die Erlaubnis, ein Kind mit seiner Magd Hagar zu haben.

Hagar wurde schwanger, und Abraham konnte sich auf die Erfüllung seiner Wünsche freuen. Doch Hagar dachte, dass sie mit der Schwangerschaft etwas besseres sei und behandelte Sara schlecht. Die beiden Frauen stritten miteinander. Da Sara trotz alledem die Dame des Hauses war, sah Hagar keine andere Möglichkeit als zu fliehen. Sie floh vor Sara davon und kam in die Wüste zu einer kleinen Quelle, wo sie eine besondere Begegnung hatte.

Diese Begegnung zeigt das Bild auf der Titelseite. Der Engel des Herrn in der Mitte kommt zu Hagar, die vor ihm kniet. Der Engel beginnt und fragt Hagar „Wo kommst du her und wo willst du hin?“ Hagar erzählt dem Engel ihre Geschichte und er antwortet „Gott hat dein Elend gehört!“ Der Engel verkündigt Schwangerschaft, und dass der Sohn ein erfolgreicher Mann wird und sich alles zum Besseren kehren wird. „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ ist die Antwort Hagars.

Jeder und jede von uns könnte jederzeit von einem Engel die gleiche Frage gestellt bekommen. „Wo kommst du her? Wo willst du hin?“ Wie würden Sie antworten? Die erste Frage ist noch leicht zu beantworten, doch die zweite Frage stellt unser Denken ganz auf den Kopf. „Wo willst

du hin?“ da geht es nicht um die Frage, wo der nächste Urlaub oder der Spaziergang hin geht, sondern es geht um die Frage, was wir mit unserem Leben anstellen wollen?

Was soll da noch kommen, wo wollen wir hin? Was muss passiert sein, damit wir von einem erfolgreichen Leben sprechen? Wie sieht Ihre Antwort aus?

Wenn wir uns die Nachrichten anschauen, dann fragen wir uns, wo das noch alles hinführen soll. Krieg, Naturkatastrophen, Hunger und Elend. Wir Menschen scheinen die Kontrolle zu verlieren und glauben immer noch, es trotzdem richten zu können. Liebe Menschheit, wo wollen wir hin?

In uns stellt sich auch die Frage, was wird aus uns? Was wird aus unseren Kindern, Eltern, Großeltern? Kann ich den Druck der gestiegenen Preise mitgehen? Kommt nach dem Leid, das ich erfahren musste, auch wieder die Sonne? Wo geht es hin?

Und genau in dieses Leben. Ja unser Leben, dürfen wir durch der Geschichte Hagens hoffen, dass wir einen Gott haben, der uns sieht. Ein Gott, der unser Elend hört unser Gebet aufnimmt und sich uns anschaut. Er schaut nicht wie ein neugieriger Mensch auf uns, sondern er ist ein Gott der uns ins Herz sieht. Er sieht, was wir fühlen und selbst nicht auszusprechen wagen. ER sieht die Tränen, den Kummer aber auch die Freude und das Lachen.

Er schaut nicht nur. Er spürt es auch. Jesus, der in seiner Passion erfährt, was Leiden sind und selbst den Tod stirbt, kennt unsere Sorgen und fühlt mit uns. Er sieht den Kummer und will ihn stillen. An Ostern sehen wir dann einen Gott, der mächtiger ist als all das, was unser Herz belastet. Und wir sehen einen Gott, der auf uns Menschen schaut voller Gnade und Liebe.

Ihr

Thomas Kelting, Pfarrer

Jahresrückblick 2022



13

Kinder wurden in unserer
Gemeinde getauft



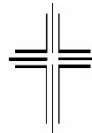
8

junge Menschen
wurden konfirmiert



4

Paare ließen sich in
unserer Gemeinde trauen



11

Gemeindemitglieder
wurden bestattet



19

Gemeindemitglieder
traten aus der Kirche aus



1000

Menschen gehören zu
unserer Gemeinde (31.12.22)

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person oder Angehörige betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Pfarramt mit (E-Mail, Post oder Telefon). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie auch dies dem Pfarramt mit.



OASE- Gottesdienst

An einem Samstagabend im November fand unser erster OASE-Gottesdienst in der Lutherkirche in Pöttmes statt.

Die zahlreichen Besucher hatten hier in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche Gelegenheit zur Einkehr und Ruhe. Der von Helmut Pawel geleitete Gottesdienst wurde von Eva Bielek und Nadine Stückle musikalisch begleitet.

Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, sich bei Tee und Plätzchen auszutauschen.

Für alle Interessierte findet der nächste OASE-Gottesdienst am Samstag, den 11.03.2023 um 18 Uhr wieder in der Lutherkirche in Pöttmes statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Wann? Samstag, 11. März um 18 Uhr

Wo? Lutherkirche Pöttmes

Osternacht im Freien mit Lagerfeuer

Wie jedes Jahr wollen wir an Ostern der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus gedenken. Wie ein Leichtes schien es für ihn zu sein, den Tod zu bezwingen und wieder ins Leben zu kommen.



Für uns ist es da nicht so einfach. Wir verlieren liebe Menschen und kommen selber schwer in unser Leben zurück. Wir sind traurig und wollen vom Tod am besten gar nichts wissen. Bis er uns dann doch irgendwann einholt und wir mit ihm konfrontiert sind.

Eine Sache steht aber auf unserer Seite. Die Auferstehung des Herrn. Das ist unsere Hoffnung. Deswegen wollen wir auch in diesem Jahr die Osternacht im Freien feiern und dabei ein Feuer entzünden.

Symbolisch wollen wir dabei die Grabkreuze des zurückliegenden Jahres verbrennen. Denn der Tod hat nicht das letzte Wort. Unser Leben mag hier auf Erden enden, aber durch den Tod scheint ein neues himmlisches Leben.

Wenn Sie an diesem Bild teilhaben wollen, dann können Sie Ihre Kreuze für das Feuer zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Text: Pfr. Thomas Kelting

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?

Römer 8,35



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Liebe Gemeinde,

Sie haben mit Ihrem Kirchgeld einen riesigen Beitrag geleistet, den **Spielplatz** zu realisieren. Nicht nur das. Wir haben mehr als doppelt so viel Kirchgeld bekommen, als die Jahre zuvor. Insgesamt sind es 6.600 €. Damit können wir nicht nur die Rutsche mit Kletterteil, einen Sandkasten, eine Sitzgruppe und eine Schaukel kaufen, sondern werden auch noch andere Dinge für den Spielplatz erwerben können. Tipps und Ideen erwünscht!

Den ersten Teil des Spielplatzes wollen wir am **1. April** im Gemeindegarten **aufbauen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe.** Wer Lust und Zeit hat ist herzlich eingeladen. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei mir, dann können wir besser die Mengen für Essen und Getränke planen.

Am **Ostermontag** wollen wir den Spielplatz dann im Rahmen des Familiengottesdienstes **offiziell einweihen.**



Herzliche Einladung:

19:00 Uhr in der evang. Kirche Untermaxfeld

Wir investieren in die Zukunft

Liebe Gemeinde,

trotz der angespannten finanziellen Situation unserer Kirchengemeinde wollen wir optimistisch in die Zukunft schauen. Das heißt für mich als Pfarrer und für den Kirchenvorstand, sich den Problemen der Zeit zu stellen und damit umzugehen, damit wir in Zukunft auch eine evangelische Kirchengemeinde im Donaumoos sein können.

Wie schon die vielen Jahren zuvor, geht es nicht allein. Wir brauchen eine starke Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden, die in einer ähnlichen Situation sind wie wir. Glücklicherweise ist unsere Muttergemeinde Untermaxfeld und unsere Schwestergemeinde Karlshuld genauso bereit wie wir, gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Nicht nur mit gemeinsamen Gottesdiensten und Aktionen, sondern auch im Hinblick auf Abläufe und Verwaltung. Frau Pallmann symbolisiert diese Zusammenarbeit in Person, da sie ja nicht nur unsere Sekretärin ist, sondern auch die Sekretärin von Untermaxfeld und Karlshuld.

Diese Zusammenarbeit zwischen den drei Gemeinde kommt nun noch einen riesen Schritt voran. Denn wir wollen gemeinsam ein Gebäude bauen, welches die Strukturen der Gemeinden zukunftsorientiert verbessern wird.

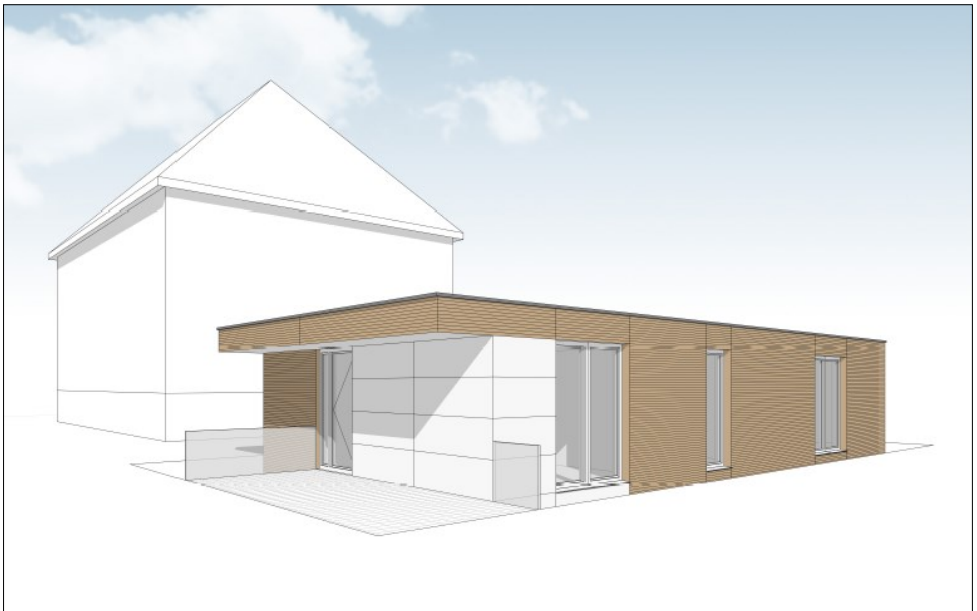
Wer in die Zukunft gehen will, muss auch Geld in die Hand nehmen. Nach langem Überlegungen, Abwägen und auch Kritik, sind wir als Kirchenvorstand zu dem Entschluss gekommen, dass wir Geld in die Hand nehmen werden, um in Zukunft handlungsfähig zu bleiben.

Wir bauen ein gemeinsames Donaumoosbüro in Karlshuld. So haben alle drei Kirchenvorstände am 29. September 2022 entschieden. Die Landeskirche hat diesem Projekt im Dezember ihr Ja gegeben und unterstützt uns bei unserem Projekt durch eine große finanzielle Zuschussung. Auch das Dekanat Ingolstadt sieht darin eine große Chance und unterstützt uns zusätzlich mit einer finanziellen Spritze. Dadurch sind die Kosten überschaubar und laufen nicht aus dem Ruder.

Dieser Schritt ist nötig und wichtig. Wir als Kirchenvorstand reagieren damit auf die strukturellen Veränderungen in der Kirche und hoffen, dass wir somit auch in vielen Jahren noch eine evangelische Kirche im Donau- moos und darüber hinaus sein können.

Das Büro wird von der Firma „Cubig“ gebaut, welche sich durch nachhaltige, energieeffiziente und solide Bauarbeiten auszeichnen. Das Gesamtvolumen der Baukosten beläuft sich auf 550.000€. Durch die Zuschüsse der Landeskirche und des Dekanats entfallen auf unsere Gemeinde ca. 34.000€.

Bei Fragen zu dem Projekt einfach im Pfarrbüro anrufen, ich bin für Sie jederzeit zu erreichen.



8 Fragen an ... Sonja Graf



Kurzer Steckbrief:

Alter: demnächst 63

Beruf: Verwaltungsangestellte

Familie: verwitwet, ein Sohn

Aufgabe in unserer Gemeinde:
Lektorin

Wie sieht ein glücklicher Moment für Sie aus?

Zum Glücklichein brauche ich gar nicht viel. Ich mag die „gepflegte Langeweile“, wenn alles einfach läuft und es keine besonderen Vorkommnisse gibt.

Was ist Ihr persönlicher Traum/persönliches Ziel für die Zukunft?

Ich möchte gesund älter werden, damit ich noch lange meine Interessen pflegen kann (ich spiele Harfe, singe in zwei Chören und bin bei zwei Hauskreisen dabei).

Stadt, Strand oder Berge?

Ich verreise gern. Wohin die Reise führt, ist zweitrangig. Einige Urlaube habe ich an der Ostsee verbracht, das ist ein Sehnsuchtsort von mir.

Lieblingsbuch/-film?

Meine tägliche Lektüre ist die Bibel, gerne in verschiedenen Übersetzungen. Ich lese aber auch gerne Krimis, jedoch keine reißerischen. Spontan fällt mir dazu das Buch „Tod auf dem Nil“ von Agatha Christie ein, das auch sehr gut verfilmt wurde.

Und ich bekenne: ich bin ein Trekkie. Mit der Serie „Raumschiff Enterprise“ und den ersten drei StarWars-Filmen bin ich aufgewachsen.

Wie nahm Ihre Arbeit in unserer Gemeinde ihren Anfang?

Pfarrer Fritsch hat mich 2008 angesprochen, ob ich nicht die Lesung im Gottesdienst übernehmen wolle. Daraus resultierte einige Jahre später der Wunsch, mich zur Lektorin weiterzubilden. Im Januar 2016 wurde ich dann in das Amt eingeführt, das ich nach wie vor gerne ausübe.

Eine Anekdote aus Ihrer Mitarbeit in der Gemeinde?

Dazu fällt mir jetzt spontan nichts ein. Wir haben aber immer viel Spaß bei den verschiedenen Anlässen, bei denen gemeinsam gearbeitet wird.

Was würde Ihnen ohne die Gemeinde am meisten fehlen?

Die Gemeinschaft mit den anderen Gemeindemitgliedern würde mir sehr fehlen. Ein Teil meines Freundeskreises gehört zu dieser Gemeinde.

Wenn Sie etwas an unserer Kirchengemeinde oder Kirche im Allgemeinen ändern könnten, was wäre es?

In unserer Kirchengemeinde läuft es relativ gut. Nichtsdestotrotz werden die Gottesdienstbesucher weniger, sei es altersbedingt oder wegen Desinteresse. Diese Nichtinteressierten zurückzugewinnen, ist die Herausforderung. Das Dilemma ist, dass aufgrund der geringen Nachfrage Mittel gestrichen werden (müssen), aber man gleichzeitig mehr Geld in die Hand nehmen müsste, um offensiv Gemeindearbeit zu betreiben.

MONATSSPRUCH APRIL 2023

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9

Steckbriefe der Konfirmanden

Josefine Walz

Wohnort: Ludwigsmoos

Hobbys: Reiten, Zeichnen

Liebingsessen: Spaghetti Bolognese

Lieblingsfilm: shameless

**Maik Pasaric**

Wohnort: Baar

Hobbys: Mit Freunden raus gehen

Liebingsessen: Pizza

Lieblingsserie: Peaky Blinders

**Nele Fischer**

Wohnort: Klingsmoos

Hobbys: Tanzen, Kochen und am Hof helfen

Liebingsessen: Kartoffelsuppe

Lieblingsfilm: Eberhofer-Filme

**Mathias Kleber**

Wohnort: Ludwigsmoos

Hobbys: Fußball

Liebingsessen: Pizza



Nico Metzger

Wohnort: Gundelsdorf

Hobbys: Minecraft Dungeons spielen

Lieblingssessen: Pizza

Lieblingsserie: McGyver

**Nico Götz**

Wohnort: Pöttmes

Hobbys: Fußball spielen

Lieblingssessen: Schnitzel mit Pommes

Lieblingsserie: New kids, Turbo, Nitro

**Thomas Ketzler**

Wohnort: Weidorf

Hobbys: mit Freunden treffen

Lieblingssessen: Pizza

**Elias Saschowa**

Wohnort: Klingsmoos

Hobbys: Schießen, Pfadfinder, Tenorhorn
spielen

Lieblingssessen: Spaghetti



Sophie Seitz

Wohnort: Ludwigsmoos

Hobbys: Bogenschießen

Liebingsessen: Nudeln mit Rahmsoße

Lieblingfilm: Tribute von Panem

**Sophia Kohlhofer**

Wohnort: Pöttmes

Hobbys: Reiten

Liebingsessen: alternative Pizza

Text & Bilder: Konfirmanden

Aus der KV-Sitzung

- » Bäume am Friedhof, Kirchhof und Pfarrgarten wurden für insgesamt 1148,35€ verjüngt. Zuschussanträge werden gestellt.
- » Im Sommer 2023 sollen 3 Andachten in den Außenorten Ehekirchen, Mandlachsee und Winkelhausen stattfinden.
- » Wohnungsbegehung der Mesnerwohnung in Pöttmes fand statt. Einige kleine Reparaturarbeiten sind zu erledigen, bevor sie anschließend wieder vermietet wird.

Text: Nadine Stücker

! Gesucht !

Wir suchen **Gemeindebriefausträger** für die Ortsteile **Gundelsdorf, Kühnhausen** und **Wiesenbach**. Es sind nicht viele Haushalte. Wenn Sie sich vorstellen könnten, in einem der Orte den Gemeindebrief auszu-tragen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder sprechen Sie mich direkt an.

Wenn sich niemand findet, können wir die zeitnahe Übermittlung in diesen Ortsteilen nicht mehr gewährleisten.



Info: Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Vereinzelt kommen Briefe (z.B. Kirchgeldbriefe) dazu, die mitverteilt werden. Es ist eine leichte und schöne Aufgabe, die von jedermann gemacht werden kann, egal ob jung oder etwas älter.

Der Gemeindebrief ist schon jetzt auch digital und in Farbe für Sie zu bekommen: Auf unserer **Homepage** unter: www.donaumoos-evangelisch.de

Oder über unsere Gemeindebrief **WhatsApp-Gruppe**. Wenn Sie Mitglied dieser Gruppe sind, erhalten Sie den Gemeindebrief direkt aufs Handy. Dazu benötigen wir nur Ihre Handynummer. Oder Sie werden direkt Mitglied dieser Gruppe, indem Sie einfach den folgenden QR-Code scannen:



Second-Hand-Basar „Rund um's Kind“ in Ludwigsmoos

mit Kaffee- und Kuchenverkauf

**Samstag, 11. März 2023
von 13:00 – 15:00 Uhr
in der Kindertagesstätte Königsmoos
Ludwigstraße 148, 86669 Königsmoos**

Angeboten wird alles rund um´s Kind:

- » Baby/Kinderbekleidung Gr.50-164,
Umstandsmode (Frühjahr/Sommer)
- » Babyausstattung, Kinderwägen,
Auto- u. Fahrradsitze und Zubehör
- » Spielsachen, Kinderbücher
- » Kinderfahrzeuge und Freizeitartikel



Schwangere dürfen unter Vorlage des Mutterpasses mit einer Begleitperson ab 12:30 Uhr in den Verkaufsraum.

Teilnahmelisten und Infos erhalten Sie im Internet unter
www.donaumoos-evangelisch.de > Ludwigsmoos > Second Hand

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Ludwigsmoos

Fr. Daniela Appel, Tel. 0173/9079304 oder 08433/9281770.

Der Erlös ist für die evang. Kirchengemeinde und für die Kita Königsmoos bestimmt.

Die Waldschatten übernachteten in Untermaxfeld

Am 27.1.2023 traf sich die Meute Waldschatten der Siedlung Ehekirchen zu ihrer ersten Übernachtung mit den Pfadfindern. Dabei kamen alle um 17 Uhr mit Susanne und Martina zum evangelischen Gemeindehaus in Untermaxfeld. Zuerst richteten alle ihre Schlafplätze her und spielten verschiedene Spiele.



Danach gab es Abendessen: Pizza und Karotten und zum Nachtisch Kirschquark. Nach dem Abendessen fand ein Geländespiel statt. Dabei musste ein Wecker gefunden werden, der ausgeschalten werden musste, bevor er klingelte. Diese spannende Aufgabe wurde erfolgreich erledigt und alle trafen sich wieder im Haus, wo es kreativ weiter-

ging. Jedes Kind bekam ein eigenes Geschirr und einen Rucksack, die es selber mit Porzellan- bzw. Stofffarbe und Stempeln verzieren durfte. Die Ergebnisse waren alle sehr schön und bunt. Danach saßen alle in einem Stuhlkreis um ein Lagerfeuer aus Pappe und sangen Lieder und spielten Spiele. Um 22:30 Uhr gingen alle schließlich schlafen.

Am nächsten Morgen gab es zum Frühstück frische Semmeln, Käse, Butter, Frischkäse, Marmelade, Pizza, Himbeerquark, Äpfel und Nutella. Danach machte Martina noch eine sehr spannende und lustige Kinderyogastunde, in der es um das Dschungelbuch ging, bevor schließlich alle abgeholt wurden. Es war für alle eine



sehr schöne und lustige Übernachtung und eine gute Generalprobe für die Winterfreizeit nächsten Monat, auf die sich nach diesem schönen Lager alle freuen.

Die aus einem Kelch trinken

Corona hat unseren Ablauf des Abendmahls ganz schön durcheinander gebracht und gleichzeitig die Art und Weise, wie wir Abendmahl feiern nachhaltig verändert.

Wir feiern weiterhin mit Einzelkelchen und im Halbkreis um den Altar herum. Der Traubensaft wird aus dem Kelch in den leeren Einzelkelch gegossen, so dass wir wieder alle aus einem Kelch trinken können.



Wir werden darauf achten, den neuen Ablauf in den jeweiligen Gottesdiensten gut anzukündigen. Dabei wird es am Anfang noch Stolperfallen geben. Ich bitte um Verständnis, bis wir einen gut eingeübten Modus für das Abendmahl gefunden haben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, können Sie sich an mich oder an den Kirchenvorstand wenden.

Text: Pfr. Thomas Kelting, Bild: pixabay.de

MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Termine ... Neuigkeiten ... Termine

- » Am **18.03.** feiern wir um **18:00 Uhr in Pöttmes** den zweiten **OASE-Gottesdienst**. Eine Gelegenheit, um Ruhe zu finden und gemeinsam zu singen.
- » **Gründonnerstag**: Am **06.04.** feiern wir um **19:00 Uhr** Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in **Pöttmes**.
- » **Karfreitag**: Am **07.04.** feiern wir um **9:00 Uhr in Ludwigsmoos** und um **10:30 Uhr in Pöttmes** Gottesdienst. In beiden Gottesdiensten findet die Beichte und das heilige Abendmahl statt.
- » **Ostersonntag**: Am 09.04. feiern wir um **6:00 Uhr in Ludwigsmoos** die **Osternacht** im Freien. Im Lagerfeuer können wieder Grabkreuze verbrannt werden. In **Pöttmes** feiern wir um **10:15 Uhr** einen Ostergottesdienst.
- » **Ostermontag**: Am **10.04.** feiern wir um **10:00 Uhr** einen **Familien-gottesdienst** mit **Einweihung des Spielplatzes** in **Ludwigsmoos**. Es findet im Anschluss der **Luftballonstart** statt.
- » Am **07.05.** haben Sie um **9:00 Uhr in Ludwigsmoos** die Gelegenheit, einen Gottesdienst zu besuchen, der von unseren **Konfirmanden** gestaltet wird. Das Thema lautet „Krieg und Gewalt“
- » Am **18.05.** sind Sie herzlich zum **Donaumoos-Gottesdienst** nach **Untermaxfeld** eingeladen. Hier feiern wir um **10:00 Uhr Christi Himmelfahrt**.

Vorankündigung:

- » Am **25.06.** feiern wir um **14:00 Uhr in Pöttmes Kirchweih mit Taferinnerung**. In diesem Gottesdienst können Sie auch ihr Kind taufen lassen. Bei Interesse, wenden Sie sich an Pfr. Kelting. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch **Kaffee und Kuchen**.

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst-Team

Die Mitarbeiter besuchen Geburtstagskinder aus der Gemeinde ab 70 Jahren. Rosemarie Rinauer, 08253/9952765

Frauenkreis

Dienstag, 14.00 Uhr, im Gemeindehaus Ludwigsmoos
Ursula Huber, 08433/1362
Margit Schwaiger, 08433 / 1764

Marthas Schemeltreffen

Hauskreise, 14tägig sonntags, 19.30 Uhr,
Beatrix Wintermayr, 08435 / 1350

Posaunenchor

Probe montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos;
Nicole Stein

Jungbläser

Probe mittwochs von 17.00-18.00 Uhr in der Lutherkirche Pöttmes;
Pfr. Thomas Kelting

Lukas-Kreis

14tägig mittwochs um 19.30 Uhr
Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Bibelgesprächskreise

Informationen bei Beatrix und Franz Wintermayr, 08435 / 1350

Krabbelgruppe

Treffen freitags von 9.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos für Kinder von 0-3 Jahren
Nicole Fischer, 0151/25210955;
Marion Reichert 0151/19150066
Kathrin Klink 0170/8431646

Pfadfinder

Ansprechpartnerin: Susanne Schmid, 0152/32068647
weitere Infos auf der Homepage:
www.donaumoos-evangelisch.de

Konfirmanden

Konfiramstage: 11.03., 06.05.
Konfirfreizeit: 21.04.-23.04.

IMPRESSUM:

Pfarrer Thomas Kelting
Ludwigstraße 145, 86669 Ludwigsmoos
Tel: 08433 / 920077, Fax 08433 / 920078
Email: pfarramt.ludwigsmoos@elkb.de
Homepage: www.donaumoos-evangelisch.de
Sprechzeiten von Pfr. Kelting: nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE16 7215 2070 0000 6544 42
BIC: BYLADEM1NEB
Sekretärin: Karin Pallmann

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Erwin Kleber

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Donaumoos

Dienstags von 16-18 Uhr in Karlshuld (08454-584)
Mittwochs von 10-12 Uhr in Karlshuld (08454-584)
Donnerstags von 8-10 Uhr in Ludwigsmoos (08433-920077)
Donnerstags von 10-12 Uhr in Untermaxfeld (08454-2999)
Freitags von 10-12 Uhr in Karlshuld (08454-584)

Gemeindebrief Nr. 125: März 2023 bis Mai 2023
Redaktionsteam: Heike Breitner, Heidi Landes, Nadine Stücker, Pfr. Thomas Kelting
gemeindebrief.lumo.poe@gmail.com
Auflage: 750 Stück;
Druckerei: gemeindebriefdruckerei.de

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Gottesdienste



Ludwigsmoos
9:00 Uhr



Pöttmes
10:15 Uhr

MÄRZ

05 März	Sonntag <i>Reminiszere</i>		Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
11 März	Samstag		18:00 Uhr - Oase-Gottesdienst <i>Prädikant Pawel & Team</i>
12 März	Sonntag <i>Okuli</i>	Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>	
19 März.	Sonntag <i>Lätare</i>		Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
26 März.	Sonntag <i>Judika</i>	Gottesdienst mit hl. Abendmahl <i>Prädikant Pawel</i>	

APRIL

02 April	Sonntag <i>Palmarum</i>		Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
06 April.	Donnerstag <i>Gründo.</i>		19:00 Uhr - Gottesdienst mit hl. Abendmahl <i>Pfr. T. Kelting</i>
07 April	Freitag <i>Karfreitag</i>	Gottesdienst mit Beichte & hl. Abendmahl <i>Pfr. T. Kelting</i>	10:30 Uhr - Gottesdienst mit Beichte & hl. Abendmahl <i>Pfr. T. Kelting</i>
09 April	Sonntag <i>Ostern</i>	06:00 Uhr - Osternacht <i>Pfr. T. Kelting</i>	Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
10 April	Montag <i>Osternmo.</i>	10:00 Uhr - Fam.-Gottesdienst mit Spielplatzeinweihung <i>Pfr. T. Kelting & Team</i>	

**TERMINE
UNTER
VORBEHALT**

Gottesdienste



Ludwigsmoos
9:00 Uhr



Pöttmes
10:15 Uhr

APRIL

16 April	Sonntag <i>Quasimodigeniti</i>		Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
23 April	Sonntag <i>Misericordias Domini</i>	Gottesdienst <i>Lektorin Graf</i>	
30 April	Sonntag <i>Jubilate</i>		Gottesdienst <i>Prädikant Dausend</i>

MAI

07 Mai	Sonntag <i>Kantate</i>	Gottesdienst der Konfirmanden <i>Konfirmanden</i>	
14 Mai	Sonntag <i>Rogate</i>		Gottesdienst <i>Pfr. T. Kelting</i>
18 Mai	Donnerstag <i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00 Uhr - Donaumoosgottesdienst in Untermaxfeld <i>Pfr. T. Kelting, Pfrin. L. Kelting, Pfr. Späth, Pfr. Sperber</i>	
21 Mai	Sonntag <i>Exaudi</i>	Gottesdienst <i>Lektor Kleber</i>	
27 Mai	Samstag		19:00 Uhr - Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl <i>Pfr. T. Kelting</i>
28 Mai	Sonntag <i>Pfingsten</i>	10:00 Uhr - Konfirmation <i>Pfr. T. Kelting</i>	
29 Mai	Montag <i>Pfingstmo.</i>		Gottesdienst <i>Pfrin. L. Kelting</i>